

NEUE PARTNERSCHAFT: A2 NIMMT REDAKTIONSSYSTEM docuglobe VON gds INS PORTFOLIO	2
Neue Funktionen im Redaktionssystem docuglobe	3
Tipps & Tricks für MS Word.....	4
gds ist erster deutscher Partner beim niederländischen Netzwerk TechNet Oost	5
Hohe Qualität von Dokumenten und Einhaltung von Sicherheitsstandards: Condor nutzt gds-Redaktionslösung XR/aviation.....	7
Fußballwitze	9

NEUE PARTNERSCHAFT: A2 NIMMT REDAKTIONSSYSTEM docuglobe VON gds INS PORTFOLIO

Großes Interesse an docuglobe bei A2-Kunden | Doku-Dienstleister unterstützt bei der Einführung und Nutzung des gds-Redaktionssystems | Erweiterung des Kundenstamms als Zielsetzung



Ulrich Pelster, Geschäftsführer der gds GmbH

Gemeinsam für eine optimale Technische Dokumentation: Die gds GmbH, führendes Kompetenzzentrum für Technische Kommunikation und Informationsmanagement, kooperiert ab sofort mit der A2 Doku GmbH. Im Rahmen der neuen Partnerschaft unterstützt der Nürnberger Dokumentationsdienstleister Unternehmen bei der Einführung und Nutzung von docuglobe, dem Word-basierten Redaktionssystem von gds.

"Mit der A2 Doku GmbH gewinnen wir einen Partner, der sich durch

eine hohe Beratungskompetenz und weitreichende fachliche Expertise in Bezug auf Dokumentationsprozesse auszeichnet", sagt gds-Geschäftsführer Ulrich Pelster. Ziel der neuen Kooperation sei es, das Redaktionssystem docuglobe einem erweiterten Kundenstamm näher zu bringen. "Mit docuglobe können Kunden von A2 Technische Dokumentationen einfach und effizient erstellen – und das auf höchstem Qualitätsniveau."

Manfred Schüller, Geschäftsführer der A2 Doku GmbH, sagt: "Wir unterstützen unsere Kunden bei der Auswahl eines Redaktionssystems als neutraler Partner und möchten stets genau die Lösung anbieten, die zum jeweiligen Unternehmen passt. docuglobe beinhaltet viele Leistungsmerkmale, die unsere Kunden interessieren und für diese einen großen Mehrwert schaffen." Als Dienstleister für Technische Dokumentation und Produktsicherheit liege der Fokus von A2 insbesondere auf

den Aspekten Qualität und Effizienz bei der Dokumentationserstellung auf Kundenseite. In dieser Hinsicht biete docuglobe umfangreiche Vorteile. "Wir sind daher sehr glücklich über die neue Partnerschaft und die Erweiterung unseres Portfolios im Bereich der Redaktionssysteme."

Das markterprobte Redaktionssystem docuglobe von gds unterstützt Redakteure bei der einfachen, schnellen und konsistenten Erstellung von Technischen Dokumentationen. In docuglobe erzeugte Dokumente bestehen aus einzelnen Informationsmodulen, die mit Microsoft Word erstellt und in einer Baumstruktur übersichtlich abgebildet werden. Die Module werden in einer zentralen Datenbank verwaltet, sodass Redakteure diese bei Bedarf einfach und schnell in betreffende Dokumente einbinden können. Dabei kann docuglobe sowohl als Client Server System als auch als Webvariante (SaaS) betrieben werden.

NEUE FUNKTIONEN IM REDAKTIONSSYSTEM docuglobe

Neue Funktion "Modul in Modul" | Erweiterte Kopplung von docuglobe und easybrowse | Erfolgreiche Präsentation auf der tekam-Frühjahrstagung



Christian Paul, Leiter Software & Lösungen der gds GmbH

Effizienter arbeiten, Transparenz erhöhen, Dubletten verhindern: Mit dem aktuellen Update des Redaktionssystems docuglobe unterstützt die gds GmbH, führendes Kompetenzzentrum für Technische Kommunikation und Informationsmanagement, Redakteure nun noch besser bei der Erstellung von Technischen Dokumentationen. Die aktuelle Version von docuglobe beinhaltet dafür die neue Funktion "Modul in Modul" sowie eine verbesserte Bereitstellung der Inhalte durch eine erweiterte Kopplung von docuglobe und easybrowse, dem Content Delivery Portal von gds. Das Update wurde dem Fachpublikum beim Online-Format der tekam-Frühjahrstagung vorgestellt.

"Unsere Kunden suchen zunehmend nach Lösungen, mit denen sie ihre Dokumente feingranularer aufbauen können", sagt Christian Paul, Leiter Software & Lösungen der gds-Gruppe. Die neue Funktion "Modul in Modul" bietet Technischen Redaktionen diese Möglichkeit. "Das Update von docuglobe trifft somit genau den Nerv der Zeit."

Mit der neuen Version des Redaktionssystems gestalten Technische Redakteure ihre Arbeit noch effizienter. Durch die feinere Granulierung, also die Nutzung kleinerer Inhaltsbausteine, können bestimmte Passagen wiederverwendet werden. Informationsbausteine, in Form von Modulen, können dazu in andere Module referenziert werden. Das bedeutet, die entsprechende Passage wird nicht als fixer Inhalt, sondern als Verweis auf den entsprechenden Baustein eingefügt. Dies war bisher hauptsächlich mit Grafiken und Bildern möglich, die in docuglobe enthalten sind.

Dank der Referenzierung von Inhalten sind nun auch Verschachtelungen mehrerer Module mög-

lich. Mit der Modulvorschau können sich Redakteure jederzeit den gesamten Inhalt eines Moduls anzeigen lassen. Zudem steht eine Verwendungsübersicht zur Verfügung, aus der zu jedem Zeitpunkt ersichtlich ist, in welchen Dokumenten ein Inhalt wie häufig und an welcher Stelle verwendet wird. Damit ist jede Textpassage nur einmal im System abgespeichert und es entstehen auch bei mehrfacher Verwendung keine Dubletten, was für einen noch besseren Überblick sorgt. Ein weiterer Vorteil: Muss an einem Modul, das in verschiedenen Modulen und somit Dokumenten genutzt wird, eine Änderung vorgenommen werden, so muss diese nur an einer Stelle umgesetzt werden. Durch die Referenzierung wird diese anschließend in alle Dokumente übertragen. Dies bedeutet eine deutliche Zeitersparnis.

Mit der neuen Version von docuglobe nimmt gds weiterhin das Thema Content Delivery verstärkt in den Blick. Ab sofort profitieren Anwender von einer erweiterten direkten Kopplung zwischen docuglobe und dem Content Delivery Portal easybrowse.

Ganz gleich, ob einzelne Dokumente oder Projekte, bei denen mehrere Einzeldokumente in einer Struktur übergeben werden: Die Daten können mit sämtlichen Informationen ohne Medienbrü-

che an easybrowse übergeben und dort automatisch bereitgestellt werden. Neben Formaten wie PDF und HTML können auch weitere Dateiformate dargestellt werden. Nicht zuletzt sind u. a.

Videos übertragbar. Damit sind Anwender mit docuglobe optimal für eine Zukunft gerüstet, in der auch die Technische Dokumentation zunehmend multimedialer gestaltet wird.

TIPPS & TRICKS FÜR MS WORD

Nicht nur in diesem Newsletter, sondern auch auf der gds-Portalseite portal.gds.eu sind eine Menge Tipps & Tricks zu finden. Diese resultieren häufig aus Fragen, die an uns gestellt werden. Hier eine interessante Frage, die uns kürzlich erreicht hat.

FARBPALETTE DEFINIEREN

Frage:

Wir arbeiten mit einer firmenspezifischen Farbpalette und haben diese für unsere Dokumente in Word über entsprechende Formatvorlagen definiert.

Was schade ist, ist dass im Farbauswahlmenü diese Farben nicht aufgeführt werden. Wenn man Farben definiert, bleiben sie zwar erhalten, aber sobald Word beendet und neu gestartet wird, sind die Farben im Farbauswahlmenü wieder verschwunden.

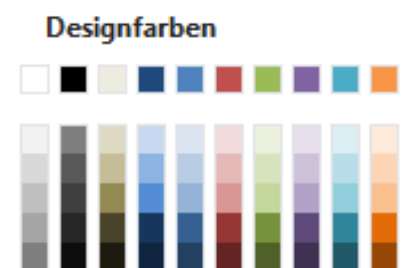
Gibt es eine Möglichkeit, dass Word sich die Farben merkt?

Hinweis:

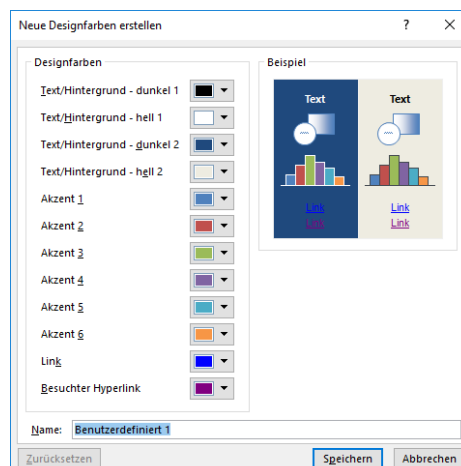
Sie können in Word die Designfarben für das Farbauswahlmenü selbst definieren.

- Wählen Sie im Menüband *Entwurf* in der Gruppe *Dokumentenformatierung* unter dem Menü *Farben* die Funktion *Farben anpassen...*
- Definieren Sie hier Ihre individuelle Designfarbenpalette und *Speichern* diese unter einem Namen ab.
- Wenn Sie nun die Schriftfarbe eines Textes bearbeiten, finden Sie unter Designfarben

Ihre benutzerdefinierte Farbpalette sowie die zugeordneten Abstufungen.



- Bei einem Neustart von Word können Sie nun im Menüband *Entwurf* in der Gruppe *Dokumentenformatierung* unter dem Menü *Farben* jederzeit Ihre Designfarbenpalette aktivieren.



gds IST ERSTER DEUTSCHER PARTNER BEIM NIEDERLÄNDISCHEN NETZWERK TechNet OOST

Expertencluster aus Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen des VMO | Unterstützung für OEMs entlang der kompletten Wertschöpfungskette | gds bringt weitreichende Kompetenzen im Bereich der Technischen Dokumentation ein

Mit vereinten Kompetenzen Innovation fördern: Die gds GmbH aus Sassenberg wird als erstes deutsches Unternehmen Teil des niederländischen Netzwerks TechNet Oost. Ziel des Expertenclusters, das aus Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen des Industrieverbands VMO (Verenigde Maakindustrie Oost) entstanden ist, ist die Unterstützung von Erstausrüstern entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der ersten Idee, über Design, Entwicklung und Prototypenbau bis zur Serienfertigung. Die gds GmbH bringt ab sofort ihre Kompetenzen in den Bereichen Technische Dokumentation, Risikobewertung, CE-Kennzeichnung sowie Fachübersetzungen in das Netzwerk ein.

"Im Kontext von Digitalisierung und Automatisierung wird die industrielle Fertigung für Erstausrüster immer komplexer", sagt Björn Ferencz, gds-Consultant und Teil des TechNet-Teams auf Seiten der gds. Die Herausforde-

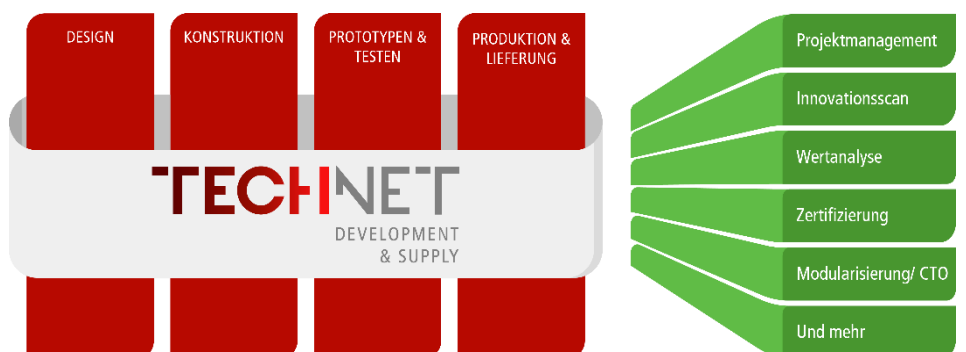
rung: Viele Anbieter konzentrieren sich auf nur einen Baustein der Wertschöpfungskette, was für OEMs (Original Equipment Manufacturers) einen enormen Planungs- und Koordinationsaufwand bedeutet. TechNet Oost bietet somit für Erstausrüster ein einzigartiges, grenzübergreifendes Netzwerk, um diesen wachsenden Anforderungen mit gebündelter Expertise zu begegnen. Das Cluster führt alle relevanten Kompetenzen unter einem Dach zusammen.

Planung, Entwicklung und Produktion – alles aus einer Hand

Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum richtet sich Tech-

Net Oost vor allem an OEMs, die Aufgaben an Spezialisten auslagern möchten – je nach Bedarf während des gesamten Prozesses oder nur in einzelnen Bereichen. Das Netzwerk unterstützt hier den gesamten Prozess der Produktentstehung, der Lieferung von Komponenten und Unterbaugruppen oder beim Modulbau.

Jacques Stevens, Initiator der TechNet Oost und Geschäftsführer von IDpartners, sagt: "Wir bündeln die Kompetenzen für alle relevanten Bereiche des Entwicklungs- und Fertigungsprozesses, bieten aber zugleich tiefgreifendes Spezialwissen in den einzelnen Fachgebieten. Daher können wir gemeinsam auf einem höhe-



ren Level agieren, als ein Komplettanbieter es könnte. Mit der gds freuen wir uns über einen wertvollen Partner für unser Expertencluster. Denn eine einwandfreie Technische Dokumentation ist bei der Produktvermarktung eine der entscheidenden Grundlagen für die Rechtssicherheit und internationale Wettbewerbsfähigkeit in den grenzüberschreitenden Märkten."

Die gds GmbH, die seit 2015 Teil des VMO ist, wird innerhalb des Clusters ihre umfassende Expertise im Bereich der Technischen Dokumentation bereitstellen.

"Ein Produkt soll schließlich nicht nur optisch ansprechend designt, sondern auch sicher und funktional sein", sagt Ferencz. "Wir begleiten den Prozess daher idealerweise von Anfang an, beginnend

bei Design und Konstruktion, und verankern alle wichtigen Aspekte des CE-Prozesses bereits in der Initialphase der Produktentwicklung." Die Erstellung der notwendigen Technischen Dokumentation geschehe anschließend parallel zum weiteren Entstehungsprozess. Eine professionelle Fachübersetzung in alle relevanten Zielsprachen rundet das Leistungsspektrum ab.

So sprechen Sie die Sprache Ihrer Kunden.



www.gds.eu/de/fachuebersetzungen

HOHE QUALITÄT VON DOKUMENTEN UND EINHALTUNG VON SICHERHEITSTANDARDS: CONDOR NUTZT gds-REDAKTIONS-LÖSUNG XR/aviation

Partnerschaft mit Condor Flugdienst GmbH | Einfache Erstellung von Operation Manuals | XR/aviation und ARC-Desk für revisionssichere Arbeit

Strukturiert, integriert und sicher: Die Anforderungen der Luftfahrt an ein Dokumentationssystem, kurz Component Content Manage-

werden können, bilden dank offener Architektur und XML-basiertem Informationsmanagement ein leistungsfähiges Gesamtsystem.

Phase der System Einführung konnten wir verkürzen, da Condor beide Systeme als SaaS-Lösung nutzt. Dabei sind weder Installationsaufwände noch Hardwarekosten angefallen", so Fenchel. gds konfigurierte die Systeme lediglich entsprechend den Anforderungen der Fluggesellschaft und schaltete sie anschließend zur Nutzung frei.



ment System (CCMS), sind besonders hoch. Im Wesentlichen, weil in der Technischen Dokumentation spezielle rechtliche sowie qualitative Vorgaben umgesetzt werden müssen. Die gds GmbH bietet mit XR/aviation und ARC-Desk Lösungen an, die sie mit der Condor Flugdienst GmbH nun umgesetzt hat. Die beiden Systeme, die einzeln oder kombiniert eingesetzt

"XR/aviation ist die optimale Branchenlösung für die Luftfahrt", sagt Klaus Fenchel, verantwortlich für die Bereiche Aviation und Defence der gds GmbH. Die Erfüllung komplexer regulatorischer Anforderungen und Sicherheitsstandards sei bei dem CCMS von gds gegeben. Condor nutzt neben XR/aviation auch das webbasierte Reviewing System ARC-Desk. "Die

Modular, intuitiv und effizient:
XR/aviation und ARC-Desk

XR/aviation ist ein modulares, offenes und XML-basiertes Dokumentationssystem für Airlines zur Erstellung von Operation Manuals. Eine Kernfunktion ist die Auszeichnung von flugzeugspezifischen Informationsteilen. Es bietet die Möglichkeit, die Darstellung auf den Tablets der Cockpit- und Cabin-Crews so zu filtern, dass sie nur Informationen sehen, die auf ihr Flugzeug zutreffen. Eine weitere elementare Funktion ist das Berechnen und Anzeigen von Änderungen zwischen der aktuellen und der vorhergehenden Version.

Mithilfe von ARC-Desk wird die Verwaltung von Änderungsanforderungen entscheidend verbessert. So ist es möglich, dass alle Prüfer eines Dokuments über die webbasierte Plattform parallel dasselbe Dokument prüfen, kommentieren und Änderungen diskutieren. Damit entfallen papier- oder dokumentenbasierte Prüfprozesse. Die Benutzeroberfläche ist intuitiv gestaltet, sodass alle Prüfer unabhängig von fachlichen Kenntnissen und ohne Einarbeitungsaufwand direkt ihre Kommentare beitragen können. Aufsichtsbehörden können Änderungen zuverlässig nachvollziehen, Prüfungen und Genehmigungen von Dokumenten werden beschleunigt.

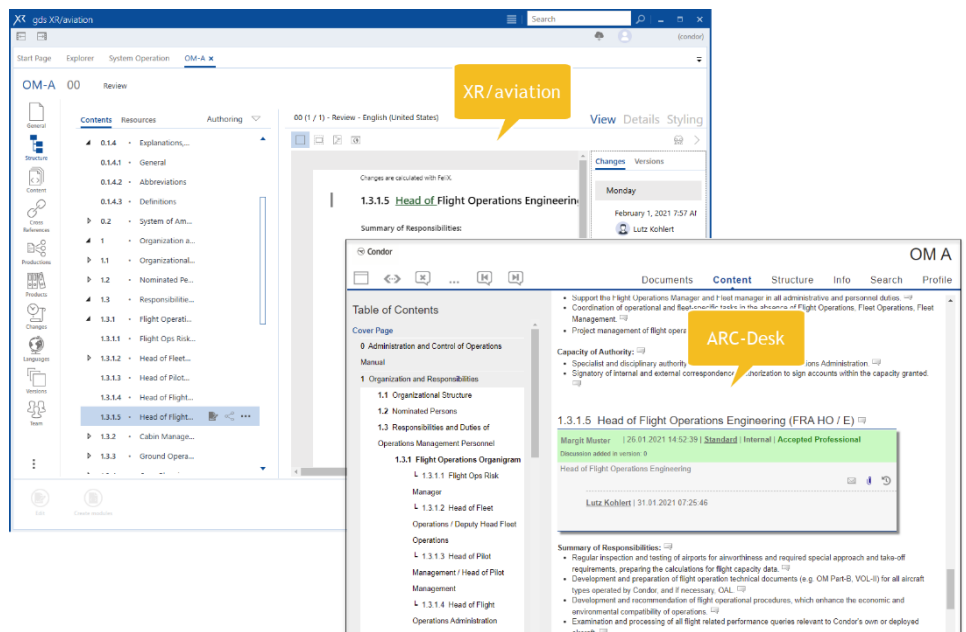
Bewältigung komplexer Aufgaben dank Kombi-Paket

"XR/aviation hat sich kurz nach seiner Einführung bei unserem IOSA (IATA Operational Safety Audit) schon bewährt. Mit dem Einsatz von ARC-Desk als Reviewing System wird das Produkt ideal ergänzt und bis Mitte des Jahres 2021 eine effektivere und

revisions sichere Arbeit mit der Dokumentation gewährleistet", so Rabea Köhnke, Head of Quality & Compliance Monitoring Management bei Condor. "Gemeinsam ermöglichen die Tools eine nahtlose

Zusammenarbeit mit unserem Partner gds."

Grund für die Einführung der gds-Lösungen war der Wechsel von einem externen Dienstleister zur In-



und medienbruchfreie Erstellung und Prüfung von Dokumentationsinhalten. Insbesondere die Rechtssicherheit, die automatische Änderungsverfolgung und der integrierte Kommunikationsprozess erleichtern die luftfahrt-spezifische Dokumentationserstellung und -prüfung. Wir schätzen zudem die offene und konstruktive

house-Erstellung der Dokumentation. Die Schulung für XR/aviation fand – ebenso wie die weitere Zusammenarbeit zum Ausbau der Compliance-Komponente – vollständig online und Corona-konform statt.

DIGITAL ODER REAL

Wir zeigen Ihnen den Weg – mit System zum System

FUßBALLWITZE

Es ist fast schon Standard, dass zu einem Fußballerevent an dieser Stelle der globalnews etwas zum Thema erscheint ...

"Haben Sie fünf Sekunden Zeit?" fragte ein Zuschauer den Schiedsrichter nach Spielschluss. Dieser nickte zustimmend. "Dann erzählen Sie mir mal alles, was Sie über Fußball wissen!"



Lehrer: "Nenne mir bitte drei berühmte Männer mit dem Anfangsbuchstaben B!" Schüler: "Beckenbauer, Breitner, Basler." Lehrer: "Hast du denn auch schon mal was von Bach, Brahms oder Beethoven gehört?" Schüler: "Nee, mich interessiert nur die erste Liga."

Der Mannschaftsarzt wird zum Thema *Doping im Fußball* befragt: "Doping im Fußball bringt nichts. Das Zeug muss in die Spieler!"

Nach dem 0:5 schimpft der Trainer mit seinem Star-Stürmer: "Wann kriege ich endlich was Or-

dentliches von dir zu sehen?" "Heute Abend im Fernsehen, da stelle ich in einem Werbespot den neuen Fruchtjoghurt vor!"

In der Kreisliga humpelt der Abwehrspieler vom Fußballplatz.

Besorgt fragt der Trainer: "Schlimm verletzt?" "Nein, ist ok, mein Bein ist nur eingeschlafen!"

"Du kommst diese Woche schon zum fünften Mal zu spät zum Training! Du

weiß, was das bedeutet?!" mahnt der Trainer. "Ja", antwortet der Spieler, "ich denke, dass heute Freitag sein muss."

"Mein Arzt hat mir geraten, mit dem Fußballspielen aufzuhören." "Ach wie schade, hast du dich mal wieder untersuchen lassen?" "Nein, er hat mich spielen sehen!"

Während der Pause geht ein Verkäufer durch die Reihen: "Heiße Würstchen, heiße Würstchen!" Antwortet ein Fan: "Es ist mir egal, wie du heißt, Hauptsache, du hast Bier da!"

Tipps & Tricks zu MS Word – Workshops mit gds-Experten

(Nicht nur) die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Und Achtung!

Auf unserem Portal portal.gds.eu unter [Tipps & Tricks](#) finden Sie eine Menge weitere Hinweise zu Word und docuglobe.

Um immer auf dem Laufenden zu sein, lesen Sie unseren Newsblog gds.eu/de/blog und folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#), [Xing](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Facebook](#) oder [Instagram](#) – dann werden Sie über jeden neuen Beitrag informiert.

Impressum

Herausgeber: gds GmbH
Robert-Linnemann-Straße 17
D-48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 / 301-3000
Fax: +49 (0)2583 / 301-3300
docuglobe ist ein eingetragenes
Markenzeichen der gds. Sonstige
hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.
www.gds.eu